

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 20 (1965)

Heft: 4

Artikel: Die Stauanlagen und die Geographie

Autor: Fels, Edwin

Kurzfassung: The world's barrages

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-46599>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stauseen *Asiens*, *Afrikas* und *Australiens* stehen noch im Anfang einer unabsehbaren Entwicklung. Sie dienen sämtlich der Bewässerung, wenn auch Kraftgewinnung nebenhergeht und in China die Bändigung des Hwangho ein vordringliches Ziel ist. Japan besitzt zahllose Kleinanlagen und überschritt erst 1904 die Grenze von 1 Mio. m³; erst in den letzten Jahrzehnten entstanden auch größere Werke. Indiens Stauseewirtschaft wird zielbewußt in großem Maßstab rasch weiter ausgebaut, weil Bewässerung dort eine Lebensfrage ist. Großanlagen stehen im Vordergrund des Interesses. Ende 1962 rechnete man bei fertigen, im Bau und in der Planung begriffenen Sperren mit einem Gesamtstauraum von 173 km³. Afrika ist der Erdteil allergrößter Möglichkeiten. Das Beispiel des Akosombo am Volta und des Elizabeth Lake am Sambesi wird viele Nachfolger von ähnlichem Rang finden. Australiens Stauseen liegen auf der Ostseite des Kontinents und sind zum Teil dadurch bemerkenswert, daß sie ihr Wasser aus Flüssen der regenreichen Außenflanke des Gebirges zapfen und durch lange Stollen der trockenen Innenseite zuführen.

Schlußbetrachtung

Meine kurzgefaßten Darlegungen sollten zeigen, welch vielseitige Aspekte den Geographen mit den Stauanlagen verbinden. Sie sollten dazu anregen, daß sich die Fachgenossen mehr als bisher dieser Fragen annehmen. Wenn man von dankenswerten Einzelbemühungen absieht, ist in der Vergangenheit allzu wenig in dieser Richtung geschehen. Es ist wichtig, das äußerst beziehungsreiche Wesen der Stauseen zu erforschen und die spärlichen, zurückhaltenden Nachrichten der Ingenieure zu ergänzen und lebendig zu machen.

THE WORLD'S BARRAGES

A discussion on the world's barrages must of necessity be based on engineering data: it is perhaps unfortunate that even this appears incomplete for a relevant geographic analysis.

The author indicates the importance and relevance to geography as such: these edifices, and the artificial lakes that go with them must surely be the greatest transformation of the natural landscape that man has accomplished. This quite apart from the geographical significance of their multifold applications: irrigation, hydro-electric power, flood control etc. The essay is concluded by an inspection of the important factors that determine the global distribution of some 10 000 barrages.

LA SECTION DE GÉOGRAPHIE ET CARTOGRAPHIE A LA 145^e SESSION ANNUELLE DE LA SHSN

ERNEST PAILLARD

La Société helvétique des sciences naturelles a célébré à Genève, les 24, 25 et 26 septembre, le 150^e anniversaire de sa fondation. Parmi les quelque cinq cents participants, et 18 sections, qui affluèrent aux manifestations, les géographes de la Fédération furent discrets, tout en faisant preuve d'une grande activité.

Samedi, dès 9 heures, se déroula le programme des conférences. Local de la séance: Université, salle 49. Présidence: E. L. Paillard, Lausanne. Toutes les sections étaient représentées, à l'exception de Neuchâtel.

Le nombre élevé des communications (voir la liste ci-dessous) engagea les délégués à ne pas tenir d'assemblée générale en fin de matinée, mais à la reporter au mois de décembre, à l'occasion de la transmission des pouvoirs du Comité central.